



Würzburger Kinderfonds-Stiftung
GLÜCK IM UNGLÜCK

Birkentalstr. 2
97209 Veitshöchheim
www.glueck-im-unglueck.org
Tel.: 0931/9 70 94 04

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.

Albert Schweitzer

Sehr geehrte liebe Förderinnen, Förderer und Freunde unserer Stiftung!

Mit unserem Weihnachtsbrief bedanken wir uns auch in diesem Jahr wieder sehr herzlich bei Ihnen dafür, dass Sie uns auch im elften Jahr des Bestehens unserer Stiftung Ihr Vertrauen geschenkt und unsere Kinderprojekte mit Ihrer Spende und Ihrem Wohlwollen unterstützt haben.

Mit dem gesammelten Geld können wir mannigfaltige therapeutische, stabilisierende und entwicklungsfördernde Maßnahmen in die Wege leiten, um Kindern und deren Eltern in besonderen Notlagen zu helfen. Dies geschieht präventiv, akut und auf die Zukunft gerichtet.

Stellvertretend für die Vielzahl der Einzelfälle soll ein Schicksal stehen, das wir Ihnen komprimiert im Folgenden schildern wollen:

Die achtjährige Sabrina (Name geändert) lebt mit ihren fünf Geschwistern und ihrer Mutter beengt in einer viel zu kleinen Sozialwohnung. Der arbeitslose Vater taucht auch ab und zu auf, häufig betrunken und zu Gewaltausbrüchen und Übergriffen neigend. Letzte Nacht haben Sabrinas Eltern wieder so laut gestritten, dass sie sich vor Angst unter die Bettdecke verkroch.

Um 7.00 Uhr klingelt der Wecker. Ihre Mutter ist so sehr mit ihren eigenen Sorgen und Nöten überlastet, dass sie ihren Kindern kein Frühstück oder Pausenbrot zubereiten kann. Wovon auch? Der Kühlschrank ist leer – bis auf ein paar Flaschen Bier.

Hungrig begibt sich Sabrina auf ihren Schulweg. Sie besucht eine Förderschule. Eigentlich könnte sie von ihrer Intelligenz her die Regelschule besuchen, aber geprägt von ihrer tristen Lebensgeschichte sowie mangelnden Erlebnissen, Anregungen und Förderungen, konnten sich ihre Begabungen nicht entfalten. Ihr Interesse an Basteln, Musik und Sport ist nach und nach verkümmert.

Auf dem Schulweg wird sie von drei Jungs schikaniert. Sie schubsen sie, werfen ihre Büchertasche ins Gebüsch und kippen ihr Milch über den Kopf. Ihre Tränen unterdrückt Sabrina. Weil sie sich schämt und nicht als „Petze“ dastehen möchte, behält sie alles für sich.

Die Negativerlebnisse summieren sich über die Jahre und hinterlassen Spuren in der Seele und im Geist des kleinen Mädchens. Früher war sie, trotz aller Widrigkeiten, ein fröhliches Kind. Die Freude ist aus ihrem Gesicht verschwunden. Sie wirkt energielos, wird zunehmend aggressiv und fängt aus Langeweile mit den ersten kriminellen Aktionen wie Sachbeschädigungen und Diebstählen an.

Was braucht Sabrina?

Sie braucht Hilfe von außen. Sie braucht einen Schutzraum und Menschen, die ihr so viel Sicherheit geben, dass sie sich ihnen anvertraut. Auf der Basis gewachsener Beziehungen zu den BetreuerInnen erwächst die Bereitschaft, sich helfen zu lassen.

Sabrina geht seit einigen Monaten ins Kinderzentrum SPIELI im Würzburger Stadtteil Zellerau. Das SPIELI ist ein betreuter Abenteuerspielplatz für Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren, der durch die Würzburger Kinderfonds-Stiftung GLÜCK IM UNGLÜCK unterstützt wird. Sabrina legt ihre anfängliche Zurückhaltung nach einigen Wochen ab und öffnet einer Betreuerin ihr Herz. Das SPIELI-Team nimmt Kontakt zu Sabrinas Mutter auf. Bereits beim ersten Treffen fasst sie Vertrauen und berichtet frei heraus von ihrer Lebensgeschichte und ihrer aktuellen Situation.

Alleine das Erzählen ist für Sabrina und ihre Mutter eine große Erleichterung. Dem Aufgefangenwerden folgt bald das begleite Beschreiten neuer Wege im familiären Miteinander.

Die SPIELI-BetreuerInnen gewährleisten Kontinuität über Jahre und ermöglichen Sabrina, ihren Geschwistern und ihrer Mutter viele kleine und große Erlebnisse, eine Erweiterung der sozialen Kompetenzen und eine Verbesserung des respektvollen Umgangs miteinander.

Von heute auf morgen lassen sich nicht alle Probleme lösen, aber Sabrina hat ihr Lachen wiedergefunden, geht täglich ins Kinderzentrum, spielt, tobt, kocht, bastelt und musiziert. Auch in der Schule sind ihr Sozialverhalten und ihre Leistungen besser geworden. Ein Übertritt in die Regelschule ist in Planung. Ihre Lebensfreude und Selbstachtung ist zurückgekehrt. Tendenz steigend.

Sabrina hat(te) GLÜCK IM UNGLÜCK!

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit im Jahr 2014. Ihre Spenden ermöglichen, dass vielen Kindern und Familien in Not geholfen werden kann. Bitte bleiben Sie uns gewogen! Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute im Neuen Jahr!

Herzliche Grüße

Ihr Team von GLÜCK IM UNGLÜCK



Würzburger Kinderfonds-Stiftung GLÜCK IM UNGLÜCK

SPENDENKONTO: 375 055 00 55

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ: 700 205 00

IBAN: DE 15 700 20 500 375 055 00 55

BIC: BFSWDE 33 MUE